

## Masterprogramm für französisch-deutsches Management

**Der Ausbildung zukünftiger Manager von internationalen technologiegetriebenen Unternehmen widmet sich ein neues gemeinsames Masterprogramm der Wirtschaftshochschule École des hautes études commerciales Paris (HEC Paris) und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TUM. Das Programm steht im Zeichen einer engeren Hochschul- und Forschungskooperation zwischen Frankreich und Bayern, die die Wissenschaftsminister beider Länder, Valérie Pécresse und Dr. Wolfgang Heubisch, im vergangenen Jahr beschlossen haben.**



Prof. Wolfgang A. Herrmann (l.) und Prof. Bernard Ramanantsoa unterzeichneten den Kooperationsvertrag.

Von September 2011 an werden sich die Studierenden in dem neuen Programm sowohl an der HEC Paris als auch an der TUM auf die komplexen Herausforderungen vorbereiten, die berufliche Aufgaben im Management mit sich bringen: Kenntnisse erwerben über Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsprozesse sowie Kurse zu Management, Marketing und Kommunikation belegen. Zudem ist vorgesehen, dass die Studierenden über ein Jahr hinweg Praxiserfahrung

in einem Unternehmen oder einer Institution in Frankreich, Deutschland oder einem anderen Land sammeln. Nach erfolgreichem Abschluss wird sowohl der französische »Master of Science in Management – Grand École« der HEC Paris als auch der deutsche »Master of Science in Management and Technology (WITEC)« der TUM verliehen.

Bei der Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen den beiden Hochschulen sagte TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann: »Unser gemeinsames Masterprogramm kommt dem wachsenden Bedarf in Europa nach exzellent ausgebildeten Managern entgegen, die sowohl

**Die 1881 gegründete HEC Paris** gehört zu den führenden Hochschulen Europas in Managementausbildung und Wirtschaftswissenschaften. Sie bietet ein einzigartiges Kursportfolio mit Masterabschlüssen, MBA, Ph.D., Executive MBA und Trium Global Executive MBA an. Heute forschen, lehren und lernen dort 109 Professorinnen und Professoren und 4 000 Studierende, 40 Prozent davon aus dem Ausland. Zusätzlich bilden sich jährlich 8 000 Manager und Führungskräfte in speziellen Programmen fort. Im Ranking der Financial Times belegt die HEC Paris schon im fünften Jahr in Folge den ersten Platz unter den Business Schools Europas.

interdisziplinäre Kenntnisse als auch interkulturelle Erfahrung mitbringen. Durch die ausgezeichnete Reputation von HEC Paris und TU München wird es uns gelingen, die besten Studierenden für dieses Masterprogramm zu gewinnen.« Und Prof. Bernard Ramanantsoa, Leiter der HEC Paris, fügte hinzu: »Wir freuen uns, mit der TU München als einer international renommierten Universität insbesondere in den technischen Fächern zusammenzuarbeiten. Damit können wir den Studierenden eine einzigartige Möglichkeit bieten, zwei sich einander ergänzende Wissensfelder zu erschließen.«

*Markus Bernards*